

Titel

Thema:	Persona Dolls®#: Diskriminierungsbewusste Gespräche mit Kindern in der Grundschule führen I Präsenz
Veranstaltungsnummer:	263212401

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Im Rahmen dieses Workshops werden Lehrkräfte und pädagogisches Personal der Grundschule dabei unterstützt, Diskriminierungsthemen sensibel und altersgerecht in den Schulalltag zu integrieren. Der Workshop nutzt die Methode der Persona Dolls®#, die mit eigenen Biografien ausgestattet sind und so die Schüler:innen dabei unterstützen sollen, komplexe Themen wie Gerechtigkeit, Ausgrenzung und Diskriminierung zu reflektieren. Durch Rollenspiele und praktische Übungen erhalten und erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die schulische Praxis. Dabei steht ein kritischer Austausch über gesellschaftliche Machtverhältnisse und die Stärkung des Bewusstseins der Schüler:innen für Ungerechtigkeiten im Fokus. Ziel ist es, eine inklusive und respektvolle Lernumgebung zu schaffen, in der Schüler:innen lernen, Diskriminierung zu erkennen, zu benennen und sich aktiv dagegen einzusetzen.
Schwerpunkte/Rubrik:	Sonstige

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte, Erzieher / Erzieherinnen, Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF
Schularten:	- Ganztagschule, Grundschule mit Vorschule, Regionales Bildungs- und Beratungszentrum, Vorschule, Grundschule
Veranstaltungsart:	Workshop
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Selda Akbayir, BIE
Dozenten:	Anastasia Panagiotidis und Xristina Fotiou, Referentinnen für Vorurteilsbewusste Erziehung in Kitas und Grundschulen

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Im Rahmen dieses Workshops werden Lehrkräfte und pädagogisches Personal der Grundschule dabei unterstützt, Diskriminierungsthemen sensibel und altersgerecht in den Schulalltag zu integrieren. Der Workshop nutzt die Methode der Persona Dolls®#, die mit eigenen Biografien ausgestattet sind und so die Schüler:Innen dabei unterstützen sollen, komplexe Themen wie Gerechtigkeit, Ausgrenzung und Diskriminierung zu reflektieren.
----------------------	---

Durch Rollenspiele und praktische Übungen erhalten und erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die schulische Praxis. Dabei steht ein kritischer Austausch über gesellschaftliche Machtverhältnisse und die Stärkung des Bewusstseins der Schüler:Innen für Ungerechtigkeiten im Fokus.

Ziel ist es, eine inklusive und respektvolle Lernumgebung zu schaffen, in der Schüler:Innen lernen, Diskriminierung zu erkennen, zu benennen und sich aktiv dagegen einzusetzen.

Durchgeführt wird der Workshop von:
 Anastasia Panagiotidis
 Kita Leitung im Internationaler-Kinderladen e.V.
 Studium der frühkindlichen Bildung (BA of Arts): Leitung und Management von Kindertageseinrichtungen, Referentin für VBuE in Kitas und Grundschulen
 und
 Xristina Fotiou
 Leitung im Internationaler-Kinderladen e.V.
 Studium der frühkindlichen Bildung und Erziehung (BA of Arts),
 Referentin für VBuE in Kitas und Grundschulen

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	05.05.2026 16:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	21.04.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--